

Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 28. März 2017,  
liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Frutigen-Niedersimmental

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

### **Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 28.3.2017**

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde eine Herleitung der regionalen Vernetzung in der Frutigen-Niedersimmental vorgestellt. Zudem wurde informiert, dass die Projektleitung der regionalen Vernetzung von Christian Gerber an Bea Glaser (Juristin/Sozialarbeiterin) übergeht.

Im zweiten Teil fand in heterogenen Gruppen ein Austausch über Früherkennung von möglichen Kindeswohlgefährdung/umfassender Kinderschutz anhand von Fallbeispielen statt. Davon ausgehend wurden Fragen bzw. Diskussionspunkte für die Podiumsdiskussion formuliert.

Nach einer freien Vernetzungszeit, gab es im dritten Teil drei Input-Referate:

- *Früherkennung von Kindeswohlgefährdung im Frühbereich - Zusammenarbeit als Voraussetzung für einen funktionierenden Kinderschutz; Astrid Frey, Kantonales Jugendamt, JGK*
- *Früherkennung und freiwilliger Kinderschutz - Mütter- und Väterberatung Kanton Bern; Nicole Aebischer, Regionalleitung Oberland*
- *Inputreferat: Behördlicher Kinderschutz, Organisation der KESB und Massnahmen; Maruša Dolanc Oswald, Behördenmitglied KESB Oberland West*

Abschliessend wurden offengebliebene Fragen in einer Podiumsdiskussion geklärt und über die Weiterentwicklung der Vernetzung diskutiert (vgl. weiter unten).

### **Dokumente des Anlasses vom 28.3.2017**

Unter dem [Link](#) finden Sie nach dem Login (Benutzername: Vernetzung; Passwort: Frühbereich) unter Region Frutigen-Niedersimmental die Veranstaltungsdokumente.

### **Akteurprofile**

In der Abschlussrunde haben sich viele Akteure für das Erstellen einer Übersicht der Akteurprofile ausgesprochen. Entsprechend haben wir Ihnen die Dokumente „Profil“ bzw. für Schulen „Profil für Schulen“ als Anlagen angehängt, mit der Bitte, uns das für Sie Zutreffende ausgefüllt zurück zu senden. Besten Dank.

### **Nächstes Vernetzungstreffen**

Die anwesenden Akteure haben sich für ein nächstes Vernetzungstreffen in einem Jahr ausgesprochen.

Als nächsten inhaltlichen Schwerpunkt wünscht sich die Mehrheit der Anwesenden die Thematik „Kinder mit psychisch erkrankten Eltern“. Diese Thematik wurde im Kanton Bern bereits von verschiedenen Fachorganisationen bearbeitet. Entsprechend wird für die Planung und die Durchführung des nächsten Vernetzungsanlasses die Zusammenarbeit mit diesen spezialisierten Fachorganisationen gesucht.

### **Mitdenken in der Spurgruppe**

Für die Unterstützung in der Planung des Vernetzungsanlasses möchten wir uns bei Herrn Kurt Berger vom Sozialdienst Spiez herzlich bedanken. Für uns zeigt sich, dass diese Form der Entwicklung / Zusammenarbeit mit Experten vor Ort äusserst sinnvoll ist und wir deshalb die inhaltliche Planung im Vorfeld weiterhin gerne mit Fachleuten erarbeiten würden. Für die Mitarbeit am nächsten Vernetzungsanlass haben bereits zwei Fachleute aus der Region ihr Interesse bekundet.

*Weitere interessierte Akteure melden sich bei [Bea Glaser](#).*

Wir bedanken uns für Ihre engagierte Mitarbeit am Treffen und freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Frutigen-Niedersimmental.

Freundliche Grüsse